

eben. Einzelne Teile derselben sind oft etwas ausgefahren. Bei der Weiterfahrt entweder von der Brücke aus zum Bahnhof, dann links die Kaiser Wilhelmstrasse bis zum G. Feldschlösschen, oder durch die Stadt und dann die Reitbahnstrasse entlang in gerader Richtung fort. Links G. „z. Feldschlösschen“, später eine Kaserne und Fabriken. Bahnkreuzungen: erst die Sekundärbahn Pirna—Berggiesshübel bez. Dohma, später die Linie Dresden—Bodenbach. Wir nähern uns der Elbe und bleiben an derselben bis zu dem Fabrikorte Heidenau (E, D). Von hier aus in kurzer Zeit nach Gross-Sedlitz mit dem sehenswerten Park und Schloss Friedrichsburg. Dieser Ort hängt zusammen mit dem industriereichen Mügeln (E, Bahnhof an der M.—Dohnaer Strasse). Brücke über die Müglitz, im älteren Teile des Ortes Strassenbiegung (rechts-links). Nach kurzer Zeit, beim G. „zur Reichskrone“ kommt von links die Glashütter Strasse (s. Touren-
No. 16, 17, 18). Reizlose Gegend im weiteren Verlauf der Tour. Es folgt darauf Sporbitz, Gross-Zschachwitz (vergl. Tour No. 1). Dann über Leuben, Dobritz, Seidnitz nach Dresden (vergl. Tour No. 1).

No. 3.

Dr.—Priessnitzgrund—Heidemühle—Dr.

Entfernungen:

Dr.—Heidemühle	= 14,5 km = ungefähr 1 St. 15 Min.
H.—Dresden (Amalienplatz)	= 9,0 „ = „ — 45 „
<hr/>	
Zusammen 23,5 km = ungefähr 2 St.	

Strassenbeschaffenheit:

mittelgut, teilweise sehr schlechtes Pflaster (Albertstadt), zum Teil sehr gut.